



In Murau ragt eine Café-Bar zwölf Meter über die mittelalterliche Stadtmauer hinaus. Jetzt wurde der spektakuläre Bau ausgezeichnet.

VON BELINDA FIEBIGER

Schwindel frei

ABGEHOBEN Gar nicht bodenständig präsentiert sich das *Open Space* inmitten der historischen Altstadt von Murau: Entlang der Fluss-Promenade schwebt in rund zehn Metern Höhe ein Café. Es wirkt, als hätten es die Wiener Architekten Stefan Steinbacher und Roland Thierriecher einfach an die Häuserfront geklebt. Seit 2006 bringt die Konstruktion aus Holz und Stahl urbanes Flair in die obersteirische Kleinstadt. Jetzt bekam das Kaffeehaus einen Preis: Die *Geramb Rose für Gutes Bauen* ging heuer an die Bauherren des *Open Space*, Brigitte Moser und Thaddäus Egghardt.

RADIKAL Das *Open Space* dockt südseitig an das alteingesessene *Gasthaus Moser* an. Teile des Restaurants, das über den Schiller-



platz zu betreten ist, stammen noch aus dem 13. Jahrhundert: „In der Stadt vermischen sich Bau-Stile aus vielen Epochen“, erklärt Architekt Steinbacher. Schon in der Bronze-Zeit ließen sich hier die ersten Siedler nieder. „Eine bauliche Anpassung hätte nicht funk-

tioniert,“ sagt Steinbacher, „Stattdessen haben wir auf eine radikale Formensprache zurückgegriffen.“

EINZIGARTIG „Der Blick vom Café ist einmalig“, meint Bauherr Egghardt, „Die Gäste schätzen die freie Sicht auf den Fluss und die

Murbrücke.“ An warmen Tagen wird das *Open Space* zur Terrasse: Das größte Fenster, eine sieben Meter breite Glasfront, lässt sich zur Gänze nach unten versenken. Abends verwandelt sich das Lokal dank klug eingesetzter Beleuchtung in eine schicke Bar.

VERBINDEND „Ein wichtiger Teil des Projekts war auch, eine direkte Verbindung vom Schillerplatz zur rund 13 Meter tiefer gelegenen Promenade zu schaffen“, erzählt Steinbacher. Im Zuge der Umbauarbeiten am *Gasthaus Moser* wurde daher ein alter Gebäudeteil, der mit der Stadtmauer integriert ist, kurzerhand in ein Stiegenhaus umfunktioniert. □

► www.steinbacher-thierriecher.at
► www.openspacemurau.at